Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 20

Rubrik: Pädagogische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4. Wildhaus hat die nötigen Schritte getan, damit auch diese Gemeinde eine landwirtschaftliche Fortbildungsschule erhält.

5. Uznach. Die Schulgemeinde erhöhte auf Antrag des Schulrates den

Gehalt des herrn Reallehrer W. helbling um 300 Fr.

Die Schulgenoffenversammlung vom 22. September hat unferem allgemein beliebten orn. Lehrer Anfelm Oberholzer, der leider infolge eines hartnädigen Leibens seine Resignation auf hiesige Schule eingereicht, in bantbarer Anerkennung feiner vielen und großen Berdienste um unfere Schule, mahrent einer Wirtsamkeit von 31 Jahren, bei einem goldlautern Charafter und einer unverbruchlichen Berufstrene, einstimmig eine Gratifisation von 300 Fr. 1. Möge Ruhe und forgliche Pflege sein Leben noch recht lange Ein treues und dankbares Andenken wird dem scheidenden Herrn erhalten! Lehrer von der Gemeinde, zu beren Segen und Wohl er gearbeitet, bewahrt bleiben und auch Gottes Segen und Lohn ihm folgen. — Bei diesem Anlasse wurde auch der Gehalt eines zufünftigen Lehrers um 100 Fr. erhöht. (Dem lieben Freunde auch meine besten Wünsche zu baldiger Genesung. Die Red.)

Rufland. Das Unterrichtsministerium beschloß ben 18. September eine Rommission, bestehend aus ben Rektoren fämtlicher ruffischer Universitäten, hervorragenden Universitätsprofessoren und hoben Beamten des Ministeriums einzuberufen, damit diese eine Reform der erweiterten Universitäten ausarbeiten. Das Ministerium beabsichtigt, ben Universitäten eine erweiterte Autonomie nach bem Mufter ber westeuropaischen Universitaten zu geben. In Aussicht ift genommen: freie Rettormahl, freie Konturreng ber Professoren, ferner Bereins.

und Bersammlungefreiheit für die atademischen Bürger.

Pädagogische Rundschau.

— Der schweizerische Ihmnafiallehrer-Berein hielt seine Jahresversammlung Sonntag und Montag den 13. und 14. Oftober in Baden ab. Vorträge wurden gehalten von herrn Dr. hirzel, Rettor ber Bezirksschule in Aarau, über "Die geistige Bedeutung bes alten Indien für Europa"; von herrn Dr. Paul Mener, Gymnasiallehrer in Bern: "Die Aussprache des C und T im klassischen Latein und ihre Ginführung in die heutige Schulpragis; ein Reformvorschlag"; von Herrn Dr. Heinrich, Stauffacher, Lehrer an der Kantonsschule in Frauenfeld: "Ueber den inneren Zuftand ber Löfung eines Metallfalzes im Waffer" (mit Demonstrationen und einigen Anwendungen.

Bern. In Pruntrut ift feit zwei Jahren für fatholische Schüler bes bortigen Gymnafiums ein eigenes Pensionat unter geiftlicher Leitung eröffnet worden. Dasselbe hat mit diesem Herbst ein neues Beim bezogen, welches gestattet, eine größere Anzahl junger Leute aufzunehmen. Anaben aus ber beutschen Schweiz fonnen im Hause selbst Unterricht im Französischen erhalten. und Anmeldungen richte man an den bochw. Herrn Defan Chevre, Pfarrer in

Pruntrut, oder an Herrn Präfekt Daucourt ebendaselbst.

Den 12. Ottober tagte ber "Evangel. Schulverein ber Aargau. Schweiz" in der evangelischen Kapelle in Baben. Das Programm lautete also:

1. Eröffnung der Versammlung um 9 Uhr.

2. Bibelbetrachtung über Ap. G. 8, 26 ff., eingeleitet von Grn. Pfr. Peftalozzi am Großmünster in Zürich.

3. Gefhäftliches: Jahresbericht, Rechnung, Beftimmung bes nächften Berfammlungsortes, Unvorhergesebenes.

4. Referat und Distussion über: "Das Lehrerkränzchen". Referent Herr Oberlehrer Mofer in Biglen.

5. Schluß und gemeinsames Mittagessen.